

Das Vienna Institute for Safety and Systems Engineering (VISSE) ist auf den Bereich der Systemsicherheit und Funktionalen Sicherheit spezialisiert.

Das VISSE zeichnet sich aus durch:

- › Angewandte, praxisnahe Forschung
- › Entwicklungskompetenz auf der Prozess- und Engineering Ebene
- › Effizienz- und Effektivitätssteigerung in Safety-Projekten durch den Integrativen Safety Prozess (ISaPro®)
- › Begleitung der Entwicklung sicherheitskritischer Systeme
- › Wissenstransfer in Wirtschaft & Industrie
- › Know-how in der Entwicklung und Umsetzung von Drittmittelprojekten

Information und Anmeldung:

FH Campus Wien

Vienna Institute for Safety & Systems Engineering

Mag.^a Michaela Winkler

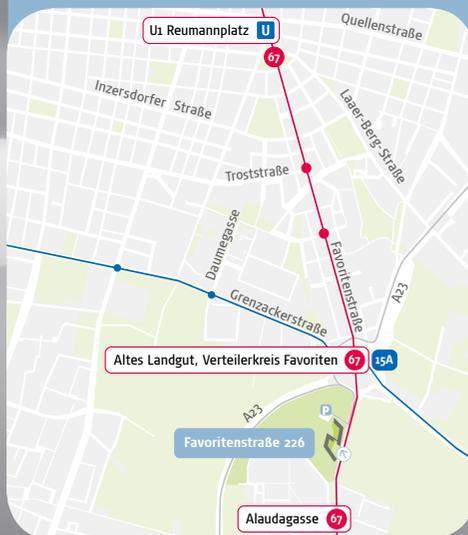
Favoritenstraße 226, 1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-8403

F: +43 1 606 68 77-8409

visse@fh-campuswien.ac.at

www.fh-campuswien.ac.at/f&e



Anfahrt zum Veranstaltungsort

Den Hauptstandort der FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien erreichen Sie öffentlich ausgehend von der Station

- › U1 Reumannplatz mit der Straßenbahnlinie 67 (Station Altes Landgut)
- › U4 Meidling Hauptstraße mit der Buslinie 15 A (Station Altes Landgut)



› VIENNA INSTITUTE FOR SAFETY & SYSTEMS ENGINEERING

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Einladung zum Safety Day am 15. April 2015

Von Safety-Followers zu Safety-Leaders:
Wer sind die Safety-AvantgardistInnen?

In Kooperation mit:



EUSTACCHIO & SCHAAR
RECHTSANWÄLTE



Safety Day 2015

Was macht Safety-AvantgardistInnen aus? In welchen Unternehmen sind sie anzutreffen? Und ist es – auch in wirtschaftlicher Hinsicht - überhaupt erstrebenswert, eine Vorreiterrolle in dem Bereich zu haben?

Diesen und weiteren brandaktuellen Fragen zum Thema Sicherheit widmet sich der Safety Day 2015. ExpertInnen beleuchten in ihren Vorträgen ausgewählte sicherheitsrelevante Themen in der Praxis und geben Einblicke in die Safetythematik von Unternehmen aus Wirtschaft und öffentlichem Sektor.

Anschließend haben Sie in interaktiven Kurzworkshops die Möglichkeit, verschiedene Sicherheitsmethoden praxisnah kennen zu lernen. Systemabgrenzung, Shell-Modell, Gefahren- und Risikoanalyse stehen hier im Fokus. Darüber hinaus gehen die ReferentInnen auf die oft widersprüchlichen Anforderungen aus Safety und Security Sicht ein und erläutern das „Berufsbild“ von SicherheitsprotagonistInnen.

Ein abschließender Ausblick weist auf zukünftige Herausforderungen im Sicherheitsbereich hin. Für einen entspannten Veranstaltungsausklang sorgt ein Networking-Bufferet. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen gemeinsam mit ExpertInnen zu reflektieren und Ihr Wissensspektrum im Bereich Safety zu erweitern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung mit Nennung des gewünschten Workshops ist bis spätestens 8. April 2015 erforderlich (pro Workshop stehen 20 Plätze zur Verfügung).

Der Safety Day richtet sich an:

- > Safety ManagerInnen und Safety IngenieurInnen
- > EntwicklungsingenieurInnen (Hard- und Software)
- > TestingenieurInnen
- > System- und SoftwarearchitektInnen
- > QualitätsmanagerInnen, ProduktmanagerInnen und ProjektleiterInnen ebenso wie
- > Personen, die generell an der Sicherheit von technischen Systemen interessiert sind

> **Mittwoch, 15. April 2015**

Registrierung 8.30 Uhr

> **FH Campus Wien, Festsaal**

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, die im Zuge dieser Veranstaltung gemacht werden, zu.

PROGRAMM

9.00 Eröffnung und Begrüßung durch die Hochschulleitung

9.10 Effiziente Behördenaufsicht: Nationale Verkehrssicherheitsbehörde NEU

Key Note von Mag.^a Ursula Zechner, Leiterin der Sektion IV Verkehr, bmvit

10.00 Safety, was geht mich das an? Überblick der Rechtsprechung im sicherheitskritischen Bereich

RA Dr. Andreas Eustacchio, LL.M. (London, LSE), Rechtsanwalt und Partner, Eustacchio & Schaar Rechtsanwälte

10.30 Kaffeepause

11.00 „Safety II“ – the next step

Alfred Vlasek, MSc, Safety Manager, Head of Occurrence Management, Austro Control GmbH

11.30 Inhärente Sicherheit – Wie wichtig ist das für die Zukunft?

DI (FH) Hans Tschürtz, MSc MSc, Leiter VISSE

12.00 We know all about Safety – but what is Cyber Safety?

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Gabriele Schedl, Director Safety Management, Frequentis AG

12.30 Mittagspause

13.30 Parallele Workshop-Sessions

> Vom System zur Funktion: Das Shell-Modell am Formula Student Car

Dipl.-Ing. Walter Sebron, Safety Engineer, VISSE und Dipl.-Ing. Udo Unterweger, Lehre und Forschung, High Tech Manufacturing

> Von der Funktion zum Sicherheitsziel mit Hilfe der Gefahren- und Risikoanalyse

Dipl.-Wirtsch.-Ing.ⁱⁿ Swantje Dobringer, Geschäftsführerin und Dipl.-Ing. Lukas Dörfel, Quality Engineer, CONTEXT GmbH

> Automotive Software Safety Analysis in der Praxis

DI (FH) Gregor Pokorny, Safety Engineer, Pokorny Engineering

> Safety and Security – Harmonie oder Widerspruch?

Dipl.-Ing. Dr. techn. Andreas Gerstinger, Safety Engineer und DI (FH) Mag. Maximilian Riedl, Safety & Security Engineer, Frequentis AG

> Sicherheitsprotagonisten und deren Aufgaben im Unternehmen

Christian Loidl, Geschäftsführer, TeLo GmbH

17.00 Ausblick in die Zukunft

DI (FH) Hans Tschürtz, MSc MSc, Leiter VISSE

17.10 Gewinnauslosung, anschließend Networking am Buffet

Die Sachbuchpreise werden von der Firma Pilz GmbH zur Verfügung gestellt.